



www.allgaeu.de



## Die Kluftringer Krimis von Michael Kobl und Volker Klüpfel

Kriminalgeschichten aus dem Allgäu – Verbrechen geschehen nicht nur in grauen, anonymen Großstädten, sondern auch in der ländlichen Idylle. Einer Idylle wie dem Allgäu. Genau hier ermittelt ein Kommissar, der ebenso rau und eigensinnig ist wie dieser spezielle Landstrich. Seine Eigenheiten lassen Hauptkommissar A. I. Kluftringer zum Allgäuer Original werden.

Aber wie so oft, Originale sind schwer zu finden. So auch die Tatorte, wo Kluftringers Intuition bei den Ermittlungen gefragt ist. Anhand der Karte kann man nicht nur den Spuren des Kommissars folgen, sondern auch die unbekannteren Seiten des Allgäus kennenlernen.

### Der Allgäu-Tipp

Geschichte satt und Genuss pur – das ist in den Städten zu erleben. Und doch hat jede Stadt ihren eigenen Charakter und nimmt die Besucher auf eine einzigartige und spannende Reise mit. Mehr Infos unter: [www.allgaeustaedte.de](http://www.allgaeustaedte.de)



### Milchgeld

#### Der erste Krimi mit Kluftri

Ein Mord in Kluftringers beschaulichem Heimatort Altusried – jäh ist das gemütliche Kässpätzchen-Essen des Kommissars zu Ende. Ein Lebensmittelchemiker des örtlichen Milchwerks ist stranguliert worden. Mit eigenwilligen Ermittlungsmethoden entdeckt der Kommissar einen vergessenen Verrat, dunkle Mächenschaften und einen handfesten Skandal.

**1a Altusried** In Altusried ist die Welt noch in Ordnung: saftige Wiesen, auf denen glückliche Kühe vor wunderschöner Bergkulisse grasen. Auf diesem Fleckchen Erde lebt Kluftringer.

**1b Sennerei Börserscheidegg** „Als die Beamten die Türschwelle beschriften, empfing sie ein intensiver Geruch. Kluftringer liebte diesen Duft. Es roch nach so vielen Käsesorten gleichzeitig, dass seine Nase von diesem durchdringenden Aroma geradezu überwältigt wurde.“

**1c Kempten** Die barocke Residenz beherbergt nicht nur das Gericht, sondern auch ein Museum – die prächtigen Prunkräume des Fürststabes.



### Erntedank

#### Katz-und-Maus-Spiel im Allgäu

Die erste Verfilmung der Kluftringer-Romane von Rainer Kaufmann für das bayerische Fernsehen mit Herbert Knaup in der Rolle des Kommissars erreichte eine Traumquote. Damit stieg Kluftri zum Promi auf. Ob der Kommissar selbst davon allerdings so angetan wäre, ist äußerst fraglich...

**2a Buxheim** Die Mordermittlungen führen Kluftringer nach Buxheim, ausnahmsweise in Begleitung seiner Frau Erika – immerhin war sie es, die den bußfertigen Sünder auf dem rätselhaften Foto als Teil des Buxheimer Chorgestühls erkannte. So besuchen beide die Kartause Buxheim.

**2b Kronburg** Nach ihrem Besuch in der Kartause wollen Kluftri und Erika gemütlich einkehren, wobei sich der Wirtshausesuch schnell als ungemütlich herausstellt. Im Film iss das Ehepaar in einer typischen Allgäuer Brauereiwirtschaft.



**2c Memmingen** Die Stadt spielt in allen Büchern eine Rolle, sitzen hier doch Kluftringers Kollegen und auch die Pathologie. So ist Kluftringer regelmäßig Gast in der ehemals freien Reichsstadt.

**2d Weitnau** Die zweite Leiche wird in einem Tobel bei Weitnau gefunden. Tobel sind typisch für das voralpine Allgäu, in den Alpen werden sie zur Klamm.

**2e Dengelstein / 2f Teufelsküche** Das große Finale spielt im Buch am Dengelstein in der Nähe von Kempten. Der Showdown des Films wurde dagegen in der Teufelsküche bei Obergünzburg gedreht. Beide Naturschauplätze sind auf jeden Fall einen Besuch wert.

**Info** Nicht nur dieses Buch diene als Filmvorlage für den BR – Kluftringer, Klüpfel, Kobl, Knaup und Kaufmann. Mehr Alliteration ist selten im Allgäu.



### Seegrund

#### Ein toter Taucher am Alatssee?

Ein lebloser Taucher in einer roten Lache am Alatssee bei Füssen. Kein Blut, sondern eine organische Substanz aus dem Bergsee. Bei den Ermittlungen stößt Kluftringer, der zu seinem Missfallen weibliche Unterstützung erhält, auf eine Mauer des Schweigens. Der Schlüssel zur Lösung des Falles muss auf dem Grund des geheimnisvollen Sees liegen.

**3a Neuschwanstein (Schwangau)** „Oh dear, how marvellous, just like in Disneyland!“ Kluftringers Englisch war nicht sonderlich gut, aber diesen Satz, ausgerufen von einer kamerabehängten, älteren Frau mit Baseballkappe und riesiger Sonnenbrille, hatte er verstanden. „Hast du das gehört? Wie in Disneyland. Priml!“

**3b Alatssee (Füssen)** Der Alatssee ist eines der rätselhaftesten Gewässer Europas und in vielerlei Hinsicht einzigartig. Kommissar Kluftringer interessiert an dem Bergsee vor allem eines:



Warum man dort versucht zu tauchen, obwohl es verboten ist. Was suchen die Leute dort?

**3c Fellhorn (Oberstdorf)** Er liebte das Skifahren. Trotz seines Übergewichts und seiner eigentlich alles andere als sportlichen Lebensweise hatte Kluftringer, wenn er die schneebedeckten Hänge hinunter glitt, manchmal das Gefühl, schwerelos zu sein.

### Wandern und Radeln im Allgäu

Weite Täler, sanfte Hügel, majestätische Berge, darin eingebettet historische Städte – so kennt man das Allgäu.

Über den neuen Radfernerweg Radrunde Allgäu sowie dem Weitwanderweg Wandertrilogie Allgäu kann die Region und ihre Geschichten in Etappen erkundet werden. Eine neue Art, das Allgäu zu entdecken.

Karten, Rad- und Wanderführer können kostenlos angefordert werden unter: [www.radunde-allgaeu.de](http://www.radunde-allgaeu.de) [www.wandertrilogie-allgaeu.de](http://www.wandertrilogie-allgaeu.de)



Aus der Verfilmung „Erntedank“: Kommissar Kluftringer am Tatort – Beim Anblick der Leichen wird dem Allgäuer immer flau im Magen.



Szene beim Dreh „Seegrund“: Die Taucher gehen in den Alatssee. Das Spezialteam erhielt für den Tauchgang eine Sondergenehmigung.



### Laienspiel Terror im Allgäu

Ein unbekannter Toter, österreichische Ermittler in Kluftris Revier und der Verdacht auf einen Terroranschlag im Allgäu. Bloß wo genau? Kluftringer muss plötzlich nicht nur mit Kollegen aus Österreich, sondern auch mit dem BKA zusammenarbeiten. Und auch private Probleme tauchen auf: Kluftringer soll mit seiner Frau und dem Ehepaar Langhammer einen Tanzkurs machen, obwohl er gerade mitten in den Endproben für das große Freilichtspiel „Wilhelm Tell“ steckt.

**4a Altusried** „Mir ham’s schon schön hier, gell?“ sagte Kluftringer schwärmerisch und sog die Abendluft in seine Lungen. „Ja“, hauchte seine Frau, „so friedlich.“



**4b Freilichtbühne Altusried** „Hören Sie meine Herren“, wandte sich der Regisseur an die Freilichtspieler, unter denen sich auch Kluftringer befand, „wir sind hier nicht zum Runtrollen. Das ist kein Spielplatz für Erwachsene. Das ist Theater. Großes Theater, um genau zu sein. Und das können Sie wörtlich nehmen.“ Mit einer ausladenden Handbewegung zeigte er auf die riesige Freilichtbühne um sie herum.

**4c Kempten** Als Kluftringer an der Kemptener Residenz vorbeikam, die in der Sonne so friedlich da lag, stellte sich wieder jenes wohlige Gefühl vom Morgen ein... An der Hochschule in Kempten angekommen, auf die man in der „Allgäu-Metropole“ so stolz war, dass man alle Ortsschilder mit dem Zusatz „Hochschulstadt“ versehen hatte, stellte er seinen Passat auf den Professorenparkplatz.



### Schutzpatron Ein Schatz, ein Mord und eine Legende

Vor 30 Jahren wurde in der Burgruine Kalden ein Schatz gefunden, der nun nach vielen Ausstellungen im In- und Ausland in die Heimat zurückkehrt. Kluftringer soll für die Sicherung des extra erbauten Museums sorgen, doch eigentlich hat er den geheimnisvollen Mord an einer alten Frau aufzuklären. Plötzlich merkt er, dass das eine mit dem anderen zu tun hat...

**5a Kalden** Vor ihm ragte das Plateau mit der Ruine auf. Bei ihrem Anblick fröstelte er. Nebelschwaden hatten sich auf der Wiese ausgebreitet und hüllten die vom Moos überwucherten Steine des Turms in einen fahlen Schleier.

**5b Kempten** Seit die Kemptener Kriminalpolizei vor einigen Monaten in ein neues Gebäude umgezogen war, gab es keine reservierten Parkplätze für die Mitarbeiter mehr. Noch nicht einmal für ihn als leitenden Kriminalhauptkommissar.



### Raubnacht Mystische Nächte und ein Mord

Ein zugeschnittenes Berghotel, ein mysteriöser Mord und ein aufgekratzer Doktor Langhammer – Kluftringer ermittelt wieder!

**6a Allgäuer Berghotel** Eigentlich sollte es für die Kluftringers ein erholsamer Kurzurlaub werden, auch wenn das Ehepaar Langhammer mit von der Partie ist: ein Winterwochenende in einem schönen Allgäuer Berghotel samt einem Live-Kriminalspiel. Doch aus dem Spiel wird blutiger Ernst, als ein Hotelgast unfreiwillig das Zeitliche segnet. Kluftringer steht vor einem Rätsel: Die Leiche befindet sich in einem von innen verschlossenen Raum. Und über Nacht löst ein Schneesturm höchste Lawnenwarnstufe aus und schneidet das Hotel von der Außenwelt ab ...



### Herzblut Geisterbahn und Yoga

Kluftringer ist sich sicher: Bei einem anonymen Handyaufruf, der ihn ausgerechnet während einer der gefürchteten Pressekonferenzen seines Chefs erreicht, wird er Zeuge eines Mordes. „Alpträume von zu viel Schweinsbraten“, tun seine Kollegen diesen Verdacht ab. Kluftringer ermittelt auf eigene Faust und findet am vermeintlichen Tatort jede Menge Blut, aber keine Leiche. Da überschlagen sich die Ereignisse: Mehrere brutale Mordfälle, anscheinend ohne Zusammenhang, erschüttern das Allgäu.

**7a Großer Alpsee** Bei seiner Recherche stößt er auf den Großen Alpsee bei Immenstadt. Denn hier gibt es eine Krötenart, wie sie nur an wenigen Seen in Süddeutschland vorkommt.

**7b Leutkirch** Kluftringer empfiehlt, im Glasbläserdorf Leutkirch auf alle Fälle keine Vasen zu kaufen, „das zieht nur weitere Ausgaben in Form von Schnittblumen nach sich“.



### Grimmbart Ermittlungen im Märchenwald

Eine seltsam drapierte Leiche, ein geheimnisvolles Gemälde, Adlige mit gelben Augen und ein mysteriöses, düsteres Schloss: Kluftringer muss tief in eine rätselhafte Familiengeschichte eintauchen. Und die eigene verschont ihn auch nicht: Zur Hochzeitsfeier seines Sohnes kommen dessen Schwiegereltern zu Besuch – direkt aus Japan.

**8a Ottebeuren** Kluftringer ist jedes Mal beeindruckt von der majestätischen Klosteranlage, die man auch noch vom Golfplatz aus sieht. Letzterer ist ihm allerdings zuwider, musste er hier doch zum Rapport von Schutzpatron antreten.

**8b Bad Grönenbach** Hoch über dem Ort thront gut sichtbar das Schloss. Inspiration genug für Märchen, Romantik und Krimis.

### Mehr zu Kommissar Kluftringer

Die acht Kriminal-Romane der Allgäuer Bestseller-Autoren Volker Klüpfel und Michael Kobl sind auch als Hörbücher und Verfilmungen erschienen und im Buchhandel erhältlich. Verfilmt wurde natürlich im Allgäu.

**Kluftris Welt:** Inzwischen gibt es im Allgäu an verschiedenen Orten auch Führungen bzw. geführte Wanderungen zu Schauplätzen der Kluftringer-Romane. Alle Live-Termine der Autoren, Allgäu-Tipps, Interessantes und Kurioses, dazu noch kulinarische Tipps rund um die Krimi-Welt von Kommissar Kluftringer finden Sie auf der Website: [www.kommissar-kluftringer.de](http://www.kommissar-kluftringer.de)

„In der deutschen Krimi-Liga spielt der Kommissar Kluftringer schon lange um die Champions-League-Plätze.“ Stern

### Filmkulisse Bayern

Bayern ist ein begehrt Drehort für nationale und internationale Film- und Fernsehproduktionen. Durch die Zusammenarbeit und die Unterstützung des FilmFernsehFond Bayern, der Bayern Tourismus Marketing GmbH und der Allgäu GmbH wird auch das Allgäu immer wieder Filmkulisse.

Lust auf das Allgäu machen beispielsweise Filme wie „Vincent will Meer“, „Der Bär“, „Es ist ein Elch entsprungen“ und „Ludwig II“.

„Klüpfel und Kobl erzählen mit Detailreichtum, komödiantischem Überschwang, Intelligenz und Vitalität!“ Spiegel Online

Bestell-Nr.: 978-3-426-89526-2

**KNAUR**  
So liest man heute



### Altusried

**Krimi-Führungen** – Hier im Festpielort Altusried ist Kommissar Kluftringer zu Hause. Bei einer Ortsführung zeigen wir Ihnen auch die Freilichtbühne. Info und Anmeldung unter: Tel. 08373/7051 oder E-Mail: [verkehrsamt@altusried.de](mailto:verkehrsamt@altusried.de)

### Kempten

**Wo Mauern sprechen können** – 23 Stufen führen hinab in die unterirdische Erasmuskapelle am St. Mang-Platz. Erleben Sie dort vor der Kluftringer-Führung die Geschichte Kemptens in einer spannenden Multivisionsshow. Infos und Termine unter: [www.kempten.de](http://www.kempten.de)

### Otobeuren

**Allgäu für die Sinne** – Besuchen Sie die größte barocke Klosteranlage Deutschlands. Begeben Sie sich auf die Spuren von Kommissar Kluftringer durch die Basilika und das Klostermuseum. Infos und Tipps unter: [www.ottebeuren.de](http://www.ottebeuren.de)

### Eisblaue Geschichten

Genießen Sie Berge und Schnee, alpine und nordische Abenteuer, aktive und erholsame Stunden. Der Allgäuer Winter lässt keinen kalt, nicht einmal Kluftringer und Langhammer. Infos unter: [www.allgaeuwinter.de](http://www.allgaeuwinter.de)

### Gesund im Allgäu

Auch Kluftringer macht die Erfahrung: Natur und Erholung, sanfte Bewegung und gesunde Küche aus der Region tun Körper, Geist und Seele gut! [www.alpenwellnessallgaeu.de](http://www.alpenwellnessallgaeu.de)

### Bad Grönenbach

Kluftringers neuer Fall führt ihn ins Schloss hoch über dem Ort und in den märchenhaften Wald, wo ihn allerlei Merkwürdiges erwartet. Infos und Tipps unter Tel. 08334/60531 oder im Internet: [www.bad-groenenbach.de](http://www.bad-groenenbach.de)

# Die Panorama-karte Allgäu



## Legende

Die Symbole der Bücher führen Sie in der Karte zu den Haupt-Schauplätzen der Kluftinger Krimis. Bei allen **blau-markierten** Orten finden Sie zusätzlich am Kartenrand Bilder der originalen Schauplätze mit interessanten Hinweisen.

- Milchgeld (1a-1c)
- Erntedank (2a-2f)
- Seegrund (3a-3c)
- Laienspiel (4a-4c)
- Schutzpatron (5a, 5b)
- Rauhnacht (6a)
- Herzblut (7a, 7b)
- Grimmbart (8a, 8b)



## Allgäu: Anreise und Lage

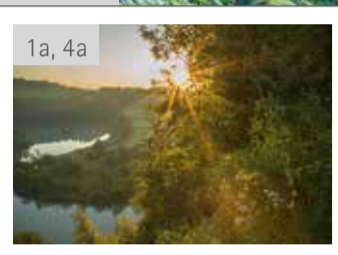


**Allgäu GmbH**  
 Gesellschaft für Standort und Tourismus  
 Allgäuer Straße 1 · 87435 Kempten  
 info@allgaeu.de

Urlaubs-Hotline:  
 +49 (0) 8323/8025931  
 Mo. bis Fr.: 8:00-18:00 Uhr  
 Sa., So., feiertags: 10:00-18:00 Uhr

Weitere Informationen und Bestellung der Allgäu-Karte unter:  
[www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de)

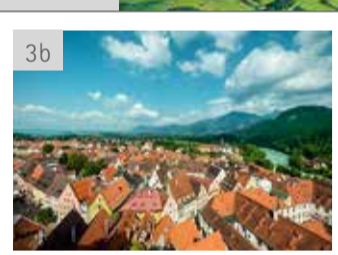
Auflage 09/2015  
 Gestaltung: Marek & Mohr, Bad Hindelang  
 Fotos: Allgäu GmbH, Helmut Henkensiefken, Touristikamt Ottobeuren, FotoThamer.de, Kempten Tourismus, Kur- und Gästeförderung Bad Grönenbach  
 Druck: Eberl Print, Immenstadt



**1a, 4a**  
**Altusried** – Sowohl Kluftinger als auch dem Schutzpatron ist die Illerschleife vertraut.



**4b**  
**Altusried** – Die Freilichtbühne ist aus dem Leben Kluftingers nicht wegzudenken.



**3b**  
**Füssen** – Blick vom Hohen Schloss über die Dächer der historischen Alpenstadt am Lech.



**3b**  
**Füssen** – Einer von vielen Seen ist der geheimnisvolle Alatsee am Ende des Faulenbacher Tals.



**8b**  
**Bad Grönenbach** – Hoch über dem Ort thront das Jahrhundert alte Schloss.



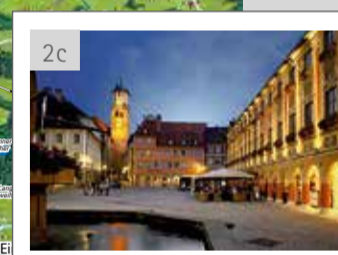
**8b**  
**Bad Grönenbach** – Hier lebte zeitweilig ein anderer bekannter Allgäuer, Sebastian Kneipp.



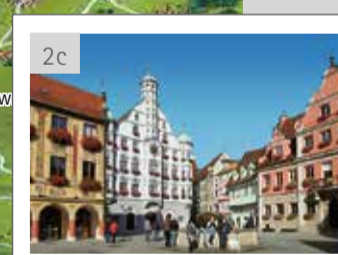
**1c, 4c**  
**Kempten** – Die unterirdische Erasmuskapelle am St.-Mang-Platz entführt in die Geschichte.



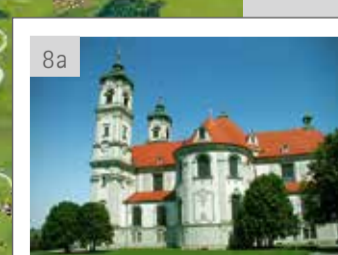
**5b**  
**Kempten** – Nicht weit entfernt vom Rathausplatz in der Altstadt befindet sich Kluftis Büro.



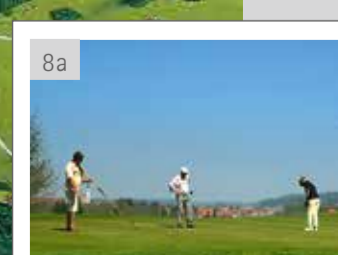
**2c**  
**Memmingen** – Der Marktplatz zur blauen Stunde – das würde Erika bestimmt gut gefallen.



**2c**  
**Memmingen** – Das Rathaus in der historischen Altstadt ist Kulisse für Feste und Filme.



**8a**  
**Ottobeuren** – Die Basilika überragt das Umland, Kluftinger ist jedes Mal beeindruckt.



**8a**  
**Ottobeuren** – Kluftinger muss zur Besprechung auf den Golfplatz, die Umgebung gefällt ihm.